

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 1-5 (1947-1949)

Heft: 8

Artikel: Heimschule am Hang Dormagen/Köln = Ecole du home "am Hang", Dormagen/Cologne = Day school "am Hang", Dormagen/Cologne

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-327979>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

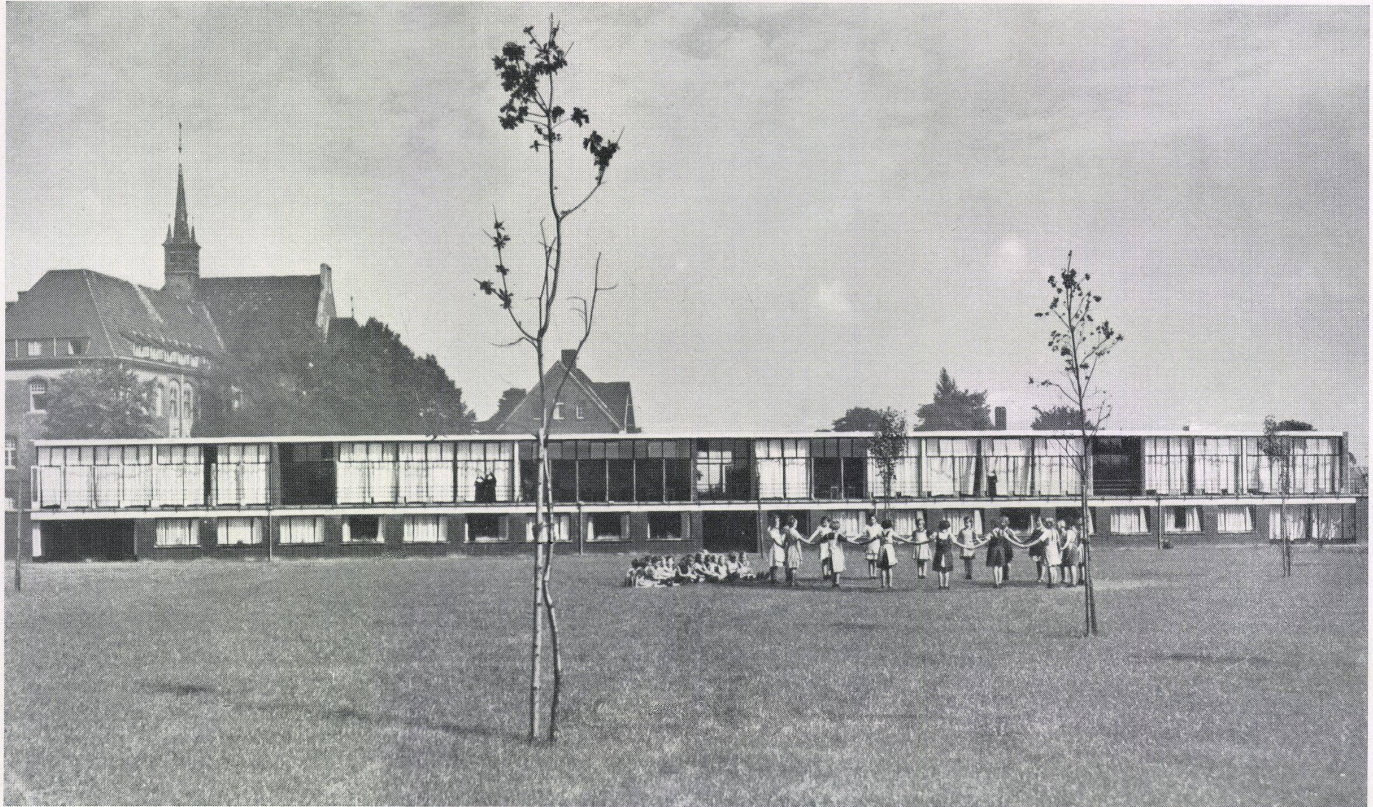
Heimschule am Hang Dormagen/Köln

Ecole du Home «am Hang», Dormagen/Cologne.
Day School «am Hang», Dormagen/Cologne.

Architekten: Kaiser und Schabram
Köln/Deutschland

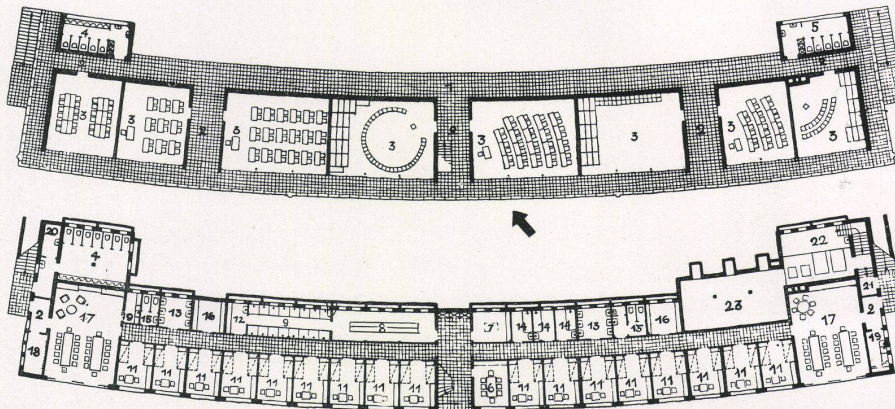
Die Heimschule ist eine private Einrichtung des Katholischen Erziehungsvereins Köln. Sie wurde unmittelbar nach der Währungsreform, im Herbst 1948, durch die Initiative des leitenden Direktors H. Wergen gebaut und zu Ostern 1949 bezogen. Für ein ungefähr seit 50 Jahren bestehendes Kinder- und Jugendheim (Raphaelhaus Dormagen, Bez. Düsseldorf), das kein Schulgebäude hatte, mußte eine Schule mit Unterkunftsräumen für das Personal gebaut werden, deren Funktionen sich nicht mit denjenigen einer öffentlichen Volksschule zu decken brauchten. Die zu unterrichtenden Kinder – es handelt sich um Fürsorgezöglinge, die objektiv oder subjektiv verwahrlost sind – wohnen im Heim und haben nur einige 50 m zurückzulegen, um von ihren Tages- und Schlafräumen zur Schule zu gelangen. Raum für Garderobe wurde so nicht benötigt. Lehr- und Schreibmaterial bleiben in den Klassen.

Bauplatz
Hang an einem von Nordwesten nach



Ansicht der Schule von der Parkseite her.
Vue de l'école du côté du parc.
View of school from the park.

- 1 Gedeckte Terrasse / Préau / Covered terrace
- 2 Vorräume / Vestibules / Anterooms
- 3 Klassenräume / Classes / Class-rooms
- 4, 5, 15, WC
- 6 Lehrerzimmer / Salle des maitres / Teachers' room
- 7 Lehrmittelraum / Matériel scolaire / Material room
- 8 Umkleideraum für Schulkinder / Vestiaire des élèves / Pupils' dressing-room
- 9 Duschraum / Douches / Shower baths
- 10 Mittelgang / Couloir central / Centre corridor
- 11 Wohn- und Schlafräume für Kindergärtnerinnen / Logements des maitresses / Living and bedrooms for Kindergarten mistresses
- 12 Umkleideraum / Vestiaire / Dressing room
- 13 Waschräume / Lavabos / Dressing room
- 14 Badzimmer für Kindergärtnerinnen / Bains des maitresses / Bathrooms for Kindergarten mistresses
- 16 Kofferräume / Débarras / Lumber-rooms
- 17 Tagesräume für Kindergärtnerinnen / Salles pour les maitresses / Day-rooms for Kindergarten mistresses
- 18 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 19 Waschküchen / Buanderies / Wash-houses
- 20 Putzraum / Ustensiles de nettoyage / Cleaning room
- 21 Eingang zur Heizung / Accès au chauffage / Entrance to heating
- 22 Heizung / Chauffage / Heating
- 23 Kohlenkeller / Cave à charbon / Coal-cellar



Erdgeschoß / Rez-de-chaussée / Ground-floor

Untergeschoß / Sous-sol / Basement

Südosten verlaufenden Weg im Gelände des Heims.

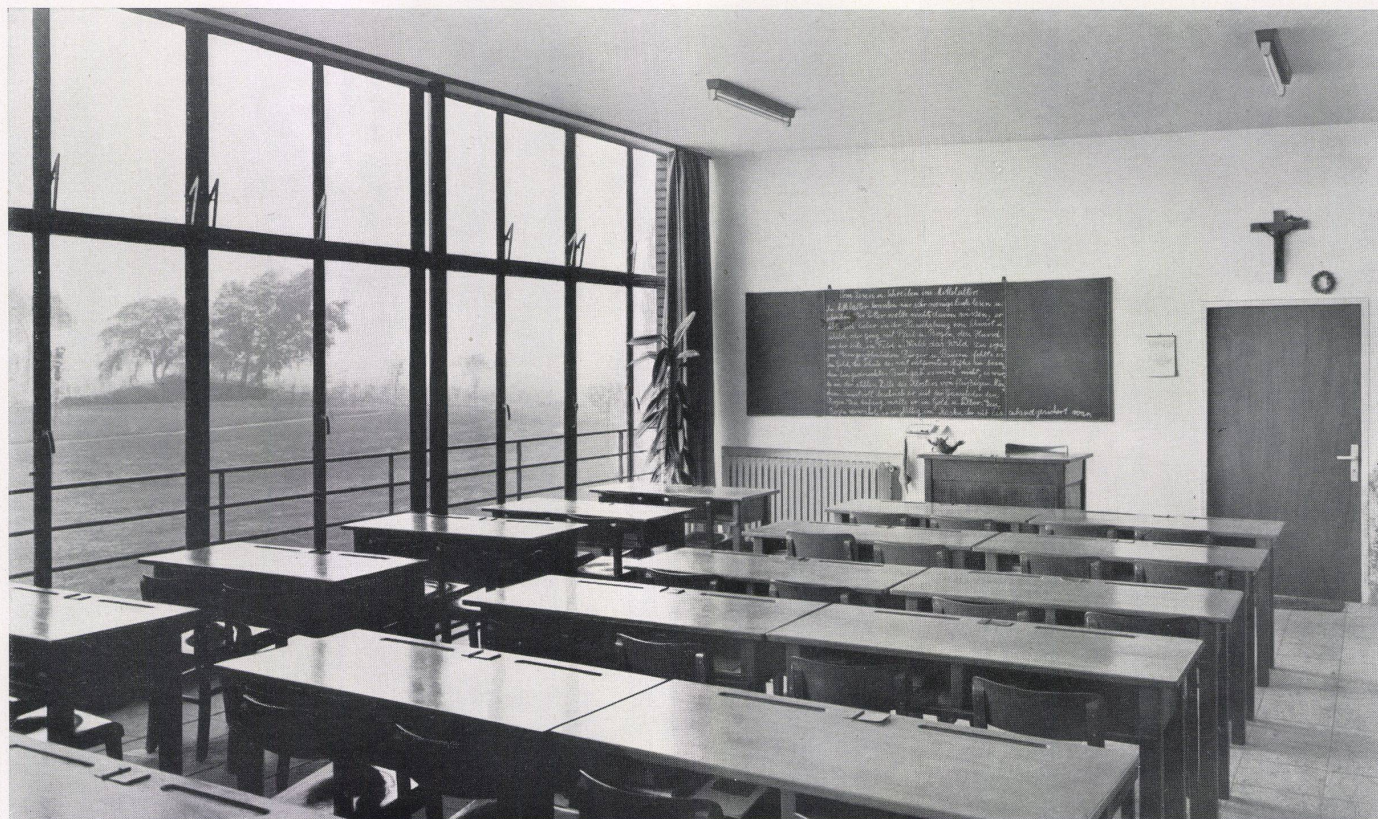
Baubeschreibung

Der Bau paßt sich einer leichten Schwin-
gung des Weges an und nützt die Hang-
lage aus. Das vom Weg aus zugängliche
Erdgeschoß verfügt über 8 Klassenräume
und 2 WC. Das Untergeschoß, das vom
Park aus betreten wird, enthält die Neben-
räume der Schule, Schlaf- und Tages-
räume für das Personal und die Heizung.
Beide Geschoße sind durch eine Innen-

und zwei Außentreppe verbunden.
Ein der Wegseite, in der ganzen Länge des
Baus vorgelagerter, überdeckter Gang
führt über fünf Vorräume in die Klassen.
Die große Schar der Kinder teilt sich so
schon vor Betreten des Schulgebäudes.
Die Klassenräume öffnen sich in ihrer
ganzen Länge und Höhe durch Fenster-
türen und Oberlichter gegen eine davor-
liegende ungedeckte Terrasse zum Park
hin. Die Decken der Räume sind zugleich
das Dach und gegen die Fensterwand hin
leicht ansteigend. Hierdurch wird der

Eindruck des Sichöffnens zum Park hin
noch verstärkt. Immer wenn die Wit-
terung es zuläßt, sind die Fenstertüren ge-
öffnet, und die Kinder haben das Emp-
finden, im Freien zu sitzen. Schutz gegen
einfallende Nachmittagssonne ist durch
Vorhänge aus Rohleinen gegeben.

Das Untergeschoß beherbergt in 18 Ein-
zelzimmern Lehrkräfte und Kindergärt-
nerinnen, die – durch die Hanglage –
ebenerdig in den Garten gelangen kön-
nen. An der Bergseite sind große Dusch-
und Baderäume, Lehrmittelzimmer, Kof-



ferkammern und eine WC-Anlage für den
benachbarten Sportplatz angeordnet. Die
Kopfseiten im Untergeschoß haben zwei
große Tagesräume mit Fenstertüren zum
Park. Der Mittelgang erhält von einem
durchlaufenden Oberlichtband über Tür-
höhe in der zur Parkseite gelegenen
Wand ausreichendes Tageslicht.

Ausführung

Der Schulbau ist in Mauerwerk mit roter
Klinkerverblendung ausgeführt. Die tra-
genden Elemente bilden Stahlbetonkon-

struktionen mit Flußstahlrohrstützen. Das
Flachdach hat eine Wärmedämmschicht
aus Betocel-Platten. Die Dachhaut be-
steht aus einer auf die Betocel-Platten auf-
geklebten Papplage und einer Aluminium-
dichtungsbahn.

Bauzeit: Oktober 1948—August 1949.

Baukosten: Die Gesamtbaukosten betra-
gen ca. 350 000 DM d. h. ca. 55 DM pro
m³ umbauten Raum (= 45 Fr. pro m³).
Öffentliche Mittel wurden nicht benötigt,
die Gelder wurden durch den Katholischen
Erziehungsverein aufgebracht. Dieser

Umstand wirkte sich für die Gestaltung
des Instituts insoweit fördernd aus, als
öffentliche Stellen bei der Gestaltung nicht
um ihre Meinung befragt werden muß-
ten. Das Wiederaufbauministerium des
Landes Nordrhein-Westfalen bezeichnet
die Schule heute als Musterschule.

- 1 Klassenzimmer / Classe / Class-room
- 2

Der ebenerdige Zugang zu den Klassenräumen
(Wegseite).

Accès de plein-pied aux classes (côté chemin).
The ground-level entrance to class-rooms (from
path).

